

## ÜBER UNS

### Der Bundesverband Managed Care e. V. Regional NRW (BMC Regional NRW)

bietet seit 2009 den Partnern des regionalen Gesundheitswesens eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und zur Förderung der Kooperationskultur untereinander. Dabei verfolgt er das Ziel, gemeinsam mit den Akteuren auf dem regionalen Gesundheitsmarkt Impulse für zukunftsfähige und innovationsfähige Versorgungskonzepte in der Region NRW zu geben. Seit Ende 2011 trägt der BMC Regional NRW die Rechtsform eines eingetragenen Zweigvereins des Bundesverbandes Managed Care e. V. (Berlin) und hat seinen Sitz in Münster. Die Mitglieder des BMC Regional NRW repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens: Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Arzneimittel- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

### Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der die Kompetenzen im Bereich Gesundheitsversorgung im Münsterland bündelt und vernetzt. Die Mitglieder kommen aus allen Bereichen von Forschung und Versorgung und sind entlang der Wertschöpfungskette aufgestellt. Durch Veranstaltungsformate, Fördermittelakquise, Unterstützung bei der Partnersuche sowie Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit. Wir bündeln die Interessen der Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kliniken und Industrie, identifizieren geeignete Förderwettbewerbe und unterstützen die Wettbewerbsteilnahme. Zudem initiieren und begleiten wir Verbundprojekte und vertreten die Region beispielsweise auf der MEDICA und dem Hauptstadtkongress „Medizin und Gesundheit“.

#### BMC REGIONAL NRW

Scharnhorststr. 40 T 0251 53595 -0 BMC-NRW@ra-wigge.de  
48151 Münster F 0251 53595 -99 www.bmcev.de

#### NETZWERK GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MÜNSTERLAND E.V.

Mendelstraße 11 T 0251 980 -1122 info@gewi-muensterland.de  
48149 Münster F 0251 980 -31121 www.gewi-muensterland.de

#### MEDIENPARTNER



## TEILNAHMEGEBÜHREN

NICHTMITGLIEDER

€ 300,-  
zzgl. 19% MwSt

- ✓ Seminarunterlagen
- ✓ Pausenerfrischungen
- ✓ Tagungsgetränke

MITGLIEDER

€ 150,-  
zzgl. 19% MwSt

- ✓ Seminarunterlagen
- ✓ Pausenerfrischungen
- ✓ Tagungsgetränke

Für Mitglieder des BMC, des BMC Regional NRW und des Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland

## ANMELDUNG

- Ja, ich melde mich an\*** zur 9. Fachtagung des BMC Regional NRW „Sektorenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Krankenhäusern auf dem Prüfstand – Neue Möglichkeiten durch das KHSG und das GKV-VSG“ am 27. April 2016 in der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster.

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

*\*Ihre Anmeldung muss bis zum 20.04.2016 erfolgen. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.*

## BITTE SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG AN

Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.  
Mendelstraße 11 · 48149 Münster  
info@gewi-muensterland.de  
Telefax: 0251 980 -31121  
**ONLINEANMELDUNG UNTER:** www.gewi-muensterland.de



Regional

In Kooperation mit



Gesundheitswirtschaft  
Münsterland  
forschen · versorgen · entwickeln

## 9. FACHTAGUNG

Sektorenübergreifende  
Zusammenarbeit zwischen  
Ärzten und Krankenhäusern  
auf dem Prüfstand – Neue  
Möglichkeiten durch das KHSG  
und das GKV-VSG

Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210 – 214  
48147 Münster

Münster  
27.04.2016

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ein besonderes Anliegen gesundheitspolitischer Reformkonzepte bildet regelmäßig die Neuordnung des Verhältnisses zwischen ambulantem und stationärem Sektor. So ist es dem Gesetzgeber mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG) vom 16.07.2015 ein Anliegen gewesen, „den Versicherten einen schnellen und sektorenübergreifend durchgehenden Zugang zur medizinischen Versorgung zu verschaffen, um so die Situation der Versicherten im konkreten Versorgungsalltag zu verbessern.“ Hierzu sollen insbesondere die Rahmenbedingungen des Krankenhaus-Entlassmanagements verbessert werden. Durch das Krankenhaus-Strukturgesetz (KHSZ) vom 10.12.2015 soll, gefördert durch den Strukturfonds, ein Umstrukturierungsprozess der Krankenhausversorgung angestoßen werden.

Trotz dieser vielfältigen gesetzgeberischen Maßnahmen fehlt es jedoch nach wie vor an Anreizen und überzeugenden Konzepten, wie Krankenhäuser und Ärzte vor Ort in Städten und Gemeinden patientenorientiert und aufeinander abgestimmt ihre Zusammenarbeit verbessern können.

Wenn Sie

- **aktuell aktiv an einer sektorübergreifenden Versorgung teilnehmen,**
- **nach konkreten Optimierungsansätzen für eine verbesserte und effizientere ambulant-stationäre Versorgung auch in Ihrer Region suchen,**
- **strategische Kooperationen und Leistungsverbünde an den Schnittstellen von Ärztenetzen und Krankenhäusern suchen,**
- **aus Kostenträger-Perspektive Synergien in Prozessen und Strukturen gezielt fördern wollen,**
- **an den Chancen wie auch Herausforderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen des KHSZ und des GKV-VSG interessiert sind,**
- **sich als Leistungspartner medizinisch-pflegerischer Versorgung auf die sich wandelnden Bedürfnisse von Vernetzungslösungen orientieren oder**
- **als Dienstleister eine Verzahnung der Leistungssektoren begleiten und fördern,**

bieten Ihnen der BMC Regional NRW und das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland die Chance auf der gemeinsamen Fachtagung am 27. April 2016 hierzu mehr zu erfahren. Wir freuen uns darauf, Sie am 27. April zur Diskussion dieser und weiterer Zukunftsfragen persönlich begrüßen zu dürfen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Programm.

Herzliche Grüße



PROF. DR. PETER WIGGE

JOHANNES TECHNAU

## PROGRAMM

13:00 – 13:30

### Anmeldung und Registrierung

13:30 – 13:45

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

**PROF. DR. PETER WIGGE**, *Vorstandsvorsitzender des BMC Regional NRW, Rechtsanwälte Wigge, Münster*  
**JOHANNES TECHNAU**, *Geschäftsführer des Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e. V., Münster*

### VORTRÄGE

13:45 – 14:15

Auswirkungen des GKV-VSG auf die Optionen der Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung

**ALEXANDER KORTHUS**, *stellv. Geschäftsführer der Rechtsabteilung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin*

14:15 – 14:45

Versorgungs- und Arztbedarf in der vertragsärztlichen und in der stationären Versorgung – Grundlage einer sektorenübergreifenden Bedarfsplanung?

**DR. DOMINIK GRAF VON STILLFRIED**, *Geschäftsführer des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin*

14:45 – 15:15

Umsetzung des Aufnahme- und Entlassmanagements in Krankenhäusern – Welche Vorteile sehen die Krankenkassen in der Verbesserung der Versorgung ihrer Versicherten?

**DIRK RUISS**, *Leiter der vdek-Landesvertretung NRW, Düsseldorf*

15:15 – 15:45

Übernahme des ambulant-stationären Versorgungsauftrages durch partnerschaftliche Zusammenarbeit niedergelassener Ärzte und Krankenhäuser

**DR. DAISY HÜNEFELD**, *Vorstand, St. Franziskus-Stiftung, Münster*

15:45 – 16:15

Ambulante Versorgungsoptionen in NRW durch das KHSZ

**THOMAS MÜLLER**, *Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dortmund*

16:15 – 16:45

### Kaffeepause

16:45 – 17:15

Regionale Versorgungskonzepte durch Praxisnetze

**DR. THOMAS HUTH**, *Facharzt für Allgemeinmedizin Geschäftsführer der Gesundheitsnetz Unna GmbH*

17:15 – 17:45

Aktuelle Fragen ärztlicher Kooperationen zwischen Krankenhäusern, Konsiliar-, Honorar- und Belegärzten

**PROF. DR. PETER WIGGE**, *Vorstandsvorsitzender des BMC Regional NRW; Fachanwalt für Medizinrecht, Münster*

### DISKUSSIONSRUNDE MIT DEN TEILNEHMERN

#### MODERATION

**JOHANNES TECHNAU**, *Geschäftsführer Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e. V., Münster*

**PROF. DR. PETER WIGGE**, *Vorstandsvorsitzender BMC Regional NRW, Münster; Fachanwalt für Medizinrecht, Münster*

Ab 18:15

### Ausklang der Fachtagung mit Imbiss

Offenlegung der Unterstützung gem. erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise:

Unternehmen	Unterstützung	Bedingungen der Unterstützung
Pfizer	€ 300,-	Logopartnerschaft Programm
MSD Sharp & Dome GmbH	€ 300,-	Logopartnerschaft Programm
Bristol-Myers Squibb	€ 300,-	Logopartnerschaft Programm
Abbvie GmbH & Co. KG	€ 300,-	Logopartnerschaft Programm

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

